

Bericht vom Planspiel Zukunftsdialog der SPD Bundestagsfraktion – Timo Gierlich

Vom 20. bis zum 23. April herrschte in den Parlamentsgebäuden in Berlin gewissermaßen der Ausnahmezustand. 150 Jugendliche trafen sich dort im Rahmen des Planspiels Zukunftsdialog der SPD, um gemeinsam über Politik zu diskutieren, neue Freundschaften zu knüpfen und die Berliner Luft zu schnuppern.

Das Planspiel Zukunftsdialog ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich für Politik interessieren und die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten hautnah erleben wollen. Es handelt sich dabei um eine realistische Simulation der Arbeitsabläufe innerhalb der SPD-Bundestagsfraktion. Ziel des Planspiels ist es, Anträge in seiner Arbeitsgruppe auszuarbeiten, die anschließend mit den „echten“ Abgeordneten der SPD-Bundestagsfraktion diskutiert werden und der Planspiel-Bundestagsfraktion in einer spannenden Fraktionssitzung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Beim Planspiel 2013 gab es sechs Arbeitsgruppen, die sich jeweils mit einem der aktuellen Themen „Bildung und Forschung“, „Strategien gegen Rechtsextremismus“, „Arbeit und Soziales“, „Familie, Frauen, Senioren und Jugend“, „Integration“ sowie „Demokratie“ intensiv auseinandergesetzt haben.

Als Planspiel-Abgeordneter war ich Mitglied der Arbeitsgruppe „Demokratie“. Zusammen berieten wir über die Fragestellung, wie die Akzeptanz der Demokratie in Deutschland verbessert werden kann und wie die Möglichkeiten der politischen Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger zukunftsweisend erweitert werden können. Dabei diskutierten wir besonders enthusiastisch über den Aspekt, ob Volksentscheide auf Bundesebene eine sinnvolle Ergänzung zu unserer parlamentarischen Demokratie sein können. Außerdem war uns eine Ausweitung der politischen Bildung vor allem in der Schule ein wichtiges Anliegen.

Der Aufenthalt in Berlin war für mich eine herausragende Erfahrung. Während der vier Tage habe ich eine Menge über den Alltag und die Verantwortung eines Bundestagsabgeordneten gelernt. Es war für mich eine spannende, lehrreiche und einzigartige Zeit, in der ich nette Bekanntschaften mit interessierten und motivierten Jugendlichen aus ganz Deutschland schließen konnte. Es macht einfach große Freude mit Gleichaltrigen über Themen zu diskutieren, die für unsere Gesellschaft auch in Zukunft von großer Bedeutung sind. Alle waren sehr offen für neue Sichtweisen und kreative Vorschläge.

Obwohl unser Zeitplan – genau wie bei den echten Abgeordneten auch – sehr strikt durchgeplant war, blieb uns auch genug Zeit, Berlin auf eigene Faust zu erkunden. Für mich persönlich war es ein Highlight, dass wir wie die richtigen Abgeordneten in den Räumlichkeiten des Paul-Löbbe-Hauses und im Fraktionssaal der SPD arbeiten durften.

Ebenso bot mir das Planspiel die einmalige Chance, Herr Arnold persönlich in der Baden-Württembergischen Landesvertretung zu treffen, wo wir uns zusammen mit anderen Abgeordneten und Planspielern aus unserem Bundesland über die Ergebnisse austauschten.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Herr Arnold und bei Herr Wetzels bedanken, die mir die Teilnahme am Planspiel ermöglicht haben.

Timo Gierlich